

Vorwort.

Dieser zweite Band meines Werkes über Amerika beschäftigt sich mit Californien. — Unter den Triumphen, welche die Civilisation gefeiert, wird zu allen Zeiten der Name „Californien“ in hellstem Lichte strahlen. Vor wenigen Jahren noch von der civilisirten Welt nur wenig bekannt, ist Californien durch beharrlichen Fleiß und regen Unternehmungsgeist jetzt zu einem blühenden, in rascher, gedeihlicher Entwicklung begriffenen Staate herangewachsen. Eine so rasche und vollkommene Metamorphose hat nirgends stattgefunden. Wo noch vor Kurzem Urwaldungen mit ihren Schrecknissen sich gegen das Andringen menschlicher Cultur auf ewig abgeschlossen zu haben schienen, da erstanden und erstehen reiche, bevölkerte Städte, mit Zaubermacht alle Hindernisse überwältigend. An der Stelle der Moräne lagern sich lachende Felder und Gärten, und wo durrer Kalkboden die glühenden Strahlen der Sonne einsog, da wendet sich ihnen jetzt die Beere des Weinstocks begierig zu, um ihren kostlichen Saft von des Himmels Gluth zu erhüßen. Dede Gebirge, die nie eines Menschen Fuß betreten, wimmeln von rüstigen Arbeitern, die aus ihrem Schoze den Schatz zu heben wissen, der, seit Beginn der Schöpfung verborgen ruhend, zu Myriaden angewachsen ist.

Jedes Land, jeder Stamm entsendete seine Angehörigen, an diesem Riesenwerke Theil zu nehmen und wenn es nicht die besten ihrer Söhne waren, welche die gebildete Welt dorthin geschickt — die Arbeit hat selbst Entartete gebessert und die Civilisation hat sich ihrer Kinder in Californien nicht zu schämen. Recht und